

UNLOADER® HIP Case Study: COXARTHROSE UND IMPINGEMENT-SYNDROM

Patient: 63-jährige Läuferin

Beschwerden: Verletzung an der linken Achillessehne, Coxarthrose am linken Hüftgelenk und Femoro-Acetabuläres Impingement Syndrom (FAIS).

INDIKATION

Vorstellung der Patientin mit Schmerzen an der linken Kniesehne nach dreiwöchigem Lauftraining. Sie möchte in 6 Woche an einem Marathon teilnehmen. Die Krankheitsgeschichte umfasst eine vorherige Arthroskopie am linken Kniegelenk für eine partielle mediale Menisekteomie. Die Untersuchung zeigte eine Empfindlichkeit an der linken Kniesehne, eine verminderte exzentrische Kraft, eine Schwäche der dynamischen Hüftabduktoren bei Einbeinkniebeugen und eine Einschränkung der Hüft-Innenrotation und Adduktion mit „Kneifen“.

DIAGNOSE

Röntgenaufnahme des Beckens erhalten. Dysplasie und Coxarthrose festgestellt. Osteopenie (Knochendichtemessung erfolgte beim Hausarzt). Enges Zeitfenster für Marathontraining.



AUTOR DER FALLSTUDIE:

Katherine L. Dec

MD, FAAPMR. VCU Health System Richmond, VA, USA. Professor, Department of Physical Medicine and Rehabilitation and Department of Orthopaedic Surgery. President, American Medical Society for Sports Medicine. Medical Director Richmond Marathon. Director, Sports Medicine and Performance at Neuroscience, Orthopedics and Wellness Center. VCUHS

THERAPIE-ÜBERSICHT UND ZIEL

Konservatives, nicht-invasives Management für eine schnelle Rückkehr zum Training bestimmte den Behandlungsansatz. Die Patientin hatte Kraft- und Gangdefizite, die zur Belastung der Kniesehne und des Hüftgelenks beim Gehen und Laufen beitragen. Das Ziel war, die Teilnahme am Marathon mit minimalen Schmerzen und ein verbessertes Gangbild beim Laufen zu erreichen.

GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ DER UNLOADER® HIP ORTHESE

Da die Patientin Injektionen ablehnte, wurde ihr als Therapieansatz die Orthese empfohlen. Die Unloader® Hip brachte eine sofortige Schmerzlinderung beim Gehen. Dies ermöglichte ihr, durch ihre Übungen, Training und Behandlung ein verbessertes Gangbild zu erreichen.

KLINISCHES ERGEBNIS

Die Läuferin konnte nach Anpassung der Unloader® Hip wieder trainieren – auf dem Crosstrainer, bis sich Kraft und Gang verbesserten. Sie machte Fortschritte beim Laufen und Gehen und schaffte den Marathon mit wechselnden Geh- und Lauf-Intervallen. Nach dem Marathon hat sie sich keiner Behandlung mehr unterzogen.

SCHLUSSFOLGERUNG

Durch die Unloader® Hip konnten Schmerzen und Funktion bei einem Sportler, der keine invasive Behandlung wollte, verbessert werden. Die Orthese hat die Belastung der Hüfte minimiert, als es Fortschritte beim Gang-Training und Verbesserungen von Kraft und Flexibilität in Kombination mit Heimübungen und manueller Therapie gab.